Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 04. Oktober 2011 um 15:43 Uhr

Sperrung in Richtung Hannover / Hildesheim - Stadt kalkuliert mit Kosten in Höhe von 175.000 Euro

Die Basbergstraße erhält "leisen Asphalt". Bauarbeiten starten ab 17. Oktober

Hameln (wbn/wa). Die lärmgeplagten Anwohner der Basbergstraße dürfen auf ruhigere Zeiten hoffen: Ab morgen beginnen die Bauarbeiten, die zu einer Reduzierung des Verkehrslärms führen sollen. Im Abschnitt zwischen Mollerstraße und Friedrich-Maurer-Weg wird eine „leisere“ Asphaltoberfläche eingebaut.

Für die Dauer der Bauarbeiten - voraussichtlich bis zum 28. Oktober - müssen sich Autofahrer auf Behinderungen einstellen. Zunächst starten die Arbeiten recht unauffällig: Mitarbeiter einer von der Stadt beauftragten Firma werden die Entwässerungsrinnen auf beiden Fahrbahnseiten erneuern und bereits Teile der Fahrbahndecke abfräsen. Größere Beeinträchtigungen des Verkehrs erwartet die Stadt in dieser Phase nicht.

Fortsetzung von Seite 1

Voraussichtlich ab Montag, 17. Oktober, wird es dann ernst: Die Basbergstraße muss in Fahrrichtung Hannover/Hildesheim bis zum 28. Oktober gesperrt werden. Der aus Richtung Minden kommende Verkehr wird bereits im Kreuzungsbereich Reherweg/Fischbecker Landstraße über die B 83/Fischbecker Landstraße, Erichstraße und Kastanienwall umgeleitet.

Für den Verkehr aus Hannover/Hildesheim in Richtung Minden bleibt die Basbergstraße als Einbahnstraße befahrbar. In dieser Zeit wird eine neue Asphaltschicht aufgetragen. Während dieser Arbeiten müssen die einmündenden Straßen (u. a. „An den Lehmkuhlen“ und „Justus-Kiepe-Straße“) kurzzeitig gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt jeweils rückwärtig über den Riessackweg, Vogelbeerweg und Hammelstein bzw. über die Sprenger- und Karl-/Sedemünderstraße. Die von der Stadt beauftragte Firma ist angewiesen, Hauseingänge und Grundstückszufahrten aufrecht zu erhalten und unumgängliche Sperrungen mit den Anliegern abzustimmen. „Wir bitten um Verständnis, dass Beeinträchtigungen nicht ausgeschlossen werden können“, heißt es aus dem Rathaus.

Weil vor allem Lkw wegen der unebenen Fahrbahn nach Aussagen von Anliegern besonders laut „poltern“, hatte die Stadt entschieden, den 500 Meter langen Abschnitt der Basbergstraße zwischen Mollerstraße und Friedrich-Maurer-Weg zu erneuern. Die Stadt kalkuliert mit Kosten in Höhe von 175.000 Euro.